

160

14. September 1942

An den
Deutschen Akademischen Austauschdienst e.V.
Berlin NW 40
Kronprinzenufer 13.
Prof. Dr. Th. Mayer.

Ihr Zeichen: O/K/70/70

Ich erlaube mir, Ihnen die ausgefüllten Formulare für die Erlangung eines italienischen und eines schweizerischen Visums und 4 Lichtbilder zu übersenden. Sollten noch weitere Lichtbilder notwendig sein, so bitte ich sie beim Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde anzufordern (Berlin NW 7, Charlottenstr. 41, Fernsp. 16 27 89), dort sind noch welche hinterlegt.

Ich möchte die Reise nach Italien im Anschluss an die am 30. September und 1. Oktober stattfindenden Besprechungen über die Lage der Germanistik im Ausland antreten, also etwa am 2. Oktober. Ich nehme an, daß ich rund 4 Wochen in Italien zu tun haben werde.

Für den Vortrag in Bern ist noch kein bestimmter Zeitpunkt festgelegt. Ich rechne aber damit, daß ich im Wintersemester 1942/43 dorthin reisen werde. Ich möchte aber schon vorher eine Reise nach der Schweiz machen um verschiedene dringende Fragen zu besprechen, deren Erledigung ich nicht länger aufschieben kann. Vor allem handelt es sich um die drei jungen Schweizer, die allenfalls im Wintersemester in Berlin studieren sollen. Wie ich eben vom Deutschen Studienwerk für Ausländer (Akt. Z. AII/16/12 v. 9.9.42) erfahre, ist dieses bereit, Mittel zur Verfügung zu stellen. Gerade deshalb ist aber eine persönliche Rücksprache mit den betreffenden Herren und auch mit Professor Feller in Bern dringend notwendig. Ausserdem möchte ich auch die in Aussicht genommene Besprechung einer wissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen der schweizer und der deutschen Geschichtswissenschaft durchführen. Ich würde aber dann von Bern aus die Reise nach Rom fortsetzen. Für den Fall, daß ich die Sichtvermerke erhalten und tatsächlich am 2. Oktober abreisen kann, wäre ich für die Besorgung eines Schlafwagenplatzes 2. Kl. Berlin-Basel sehr dankbar.

In den Formularen konnte ich die Frage nach der Geltungsdauer des Reisepasses nicht ausfüllen, weil mein Reisepass im Auswärtigen Amt liegt. Ich nehme an, daß der Pass im April ds. Js. für 5 Jahre ausgestellt ist, wie das sonst immer üblich gewesen ist.

Heil Hitler!